

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

Grundhafte Sanierung der L 2310 zwischen L 617 und Almosenberg (Main-Tauber-Kreis)

29.03.2018

Am 09. April 2018 beginnen die Arbeiten zur Sanierung der Landesstraße L 2310 zwischen der Zufahrt der L 617 am Autohof Wertheim und der Zufahrt zum Gewerbegebiet Almosenberg. Die Sanierung des Regierungspräsidiums Stuttgart umfasst unter anderem die Erneuerung von rund 14.000 m² Fahrbahndeck- und Binderschicht, sowie circa 5.000 m² Asphalttragschicht.

Um die Arbeiten durchführen zu können, sind Vollsperrungen der L 2310, der L 617 und der A 3 Autobahnanschlussstelle Wertheim/Lengfurt in beiden Fahrtrichtungen erforderlich. Die Sperrung der Autobahnanschlussstelle wird in Abhängigkeit der Witterung und der angetroffenen Baugrundverhältnisse etwa 3 Wochen andauern. Die Durchführung der Maßnahme erfolgt in mehreren Bauphasen, die unterschiedliche Verkehrsführungen erforderlich machen.

In dieser Zeit wird der überörtliche Verkehr über die Autobahnanschlussstelle Marktheidenfeld geleitet. Der lokale Verkehr kann die Sperrung über das Gewerbegebiet Almosenberg umfahren und das Gewerbegebiet sowohl aus östlicher als auch westlicher Richtung über die L 2310/ L 617 erreichen. Um den Knotenpunkt L 2310/ L 617 sanieren zu können, muss der lokale Verkehr durch Bettingen geführt werden.

Im Nachgang erfolgen die Sanierung des Knotenpunktes L 2310/ Almosenberg sowie Schadstellensanierungen zwischen dem Gewerbegebiet Almosenberg und Dertingen. Diese Arbeiten können teilweise unter halbseitiger Sperrung sowie im Zuge von lokalen Umleitungen durchgeführt werden. Auf die örtliche Umleitungsbeschilderung wird hingewiesen. Sämtliche Umleitungsstrecken wurden im Vorfeld der Maßnahme mit den beteiligten Verkehrsbehörden sowie den betroffenen Unternehmen abgestimmt. Das Regierungspräsidium bittet die betroffenen Verkehrsteilnehmer sowie Anlieger bereits jetzt um Verständnis für die unvermeidlichen Behinderungen.

Die Sanierungsmaßnahme der L 2310 umfasst auch Restmaßnahmen aus dem A3-Ausbau des Bundes. Unter anderem wird die noch nicht erneuerte Zufahrt (Fahrtrichtung Nürnberg) im Vollausbau saniert. Darüber hinaus werden die Bereiche um das Überführungsbauwerk (A 3/ L 2310) geräumt bzw. neu hergestellt (Herstellen von Schutzplanken, Rückbau Baustelleneinrichtungsfläche etc.). Aus Synergiegründen werden die Arbeiten in Abstimmung mit der Autobahndirektion Nordbayern im Zuge dieser Maßnahme vom Regierungspräsidium Stuttgart mit ausgeführt.

Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Ende Mai 2018 andauern. Insgesamt investieren das Land und der Bund als Gemeinschaftsmaßnahme zum Erhalt der Infrastruktur rund 900.000 €.

Allgemeine Informationen über Straßenbaustellen im Land können dem Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.baustellen-bw.de entnommen werden. Unter www.svz-bw.de liefern an verkehrswichtigen Stellen auf Autobahnen und Bundesstraßen installierte Webcams jederzeit einen Eindruck von der momentanen Verkehrslage.

Kategorie:

